



Kälin & Co. AG

Hobelwerk, Holzfarben 8404 Winterthur
Tel. 052 245 19 80 Fax 052 245 19 81
info@kaelintaefer.ch www.kaelintaefer.ch

Fassadenpass®

damit eine Fassadenschalung aus Holz lange Freude bereitet

Kälin Fassadenpass®

Der Fassadenpass, eine eingetragene Marke der Firma Kälin & Co. AG in Winterthur, ist ein Ausweis für eine richtig produzierte und fachgerecht behandelte Fassadenschalung aus Holz. Er gibt auch nach Jahren noch Auskunft über Holzart, Bearbeitung, Profil und Oberflächenmaterialien, insbesondere auch welche Anstrichstoffe (Farben) wie auf die Schalung aufgetragen worden sind. Der Fassadenpass® sollte Bestandteil jeder Bautendokumentation sein.

Die SIA-Norm 118/257, gültig seit dem 1. Februar 2005, bestimmt, dass mit der Abgabe eines Werks vom Ausführenden eine Pflegeempfehlung mit abzugeben ist. Falls vom Auftraggeber gewünscht, sind auch die eingesetzten Produkte und die Art der Applikation anzugeben.

Damit ist auch seitens SIA ganz klar definiert, dass Holzfassaden eine entsprechende Pflege benötigen.

Objektdaten

Objekt :	Name und Adresse des Besitzers		
Architekt/Planer:	Name		
Bauausführung:	Datum		
Montagebetrieb:	Name und Adresse des Ausführenden		
Schnittstellen u. Stösse:	bauseits versiegelt:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Montageverletzungen:	bauseits versiegelt:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Materialdaten

Fassadenpass für:	Art der Schalung		
Holzschalung	Hersteller:	Name und Adresse des Produzenten	
	Holzart:	Holzart und Montageart (horizontal / vertikal)	
	Holzfeuchte:	Produktionsfeuchte	
	Bearbeitung:	sägeroh oder gehobelt, geschliffen (Körnung 80/100)	
Farbaufbau	Hersteller:	Name und Adresse des Produzenten	
	1. Auftrag:	SamiColor® Primo 1 x sicht- und rückseitig (Flut-Walz-Bürstverfahren) ca. 60 g/m ² oder rund 20 µm	
	2. Auftrag:	SamiColor® Aqua, 1 x sichtseitig (Spritzverfahren) NCS / RAL ca. 150 g/m ² oder rund. 60 µm	
	3. Auftrag (evtl.):	SamiPerl finisch, 1 x sichtseitig (Spritzverfahren) ca. 50g/m ²	

Kälin Qualität

Kälin & Co AG garantiert, dass

- das eingesetzte Holz der geforderten Qualität entspricht und bei richtiger Holzfeuchte bearbeitet worden ist;
- nur hochwertige Anstrichstoffe eingesetzt wurden, die ihre Tauglichkeit als Fassadenanstrich über Jahre bewiesen haben;
- sowohl der Erstauftrag (Grundierung) wie auch die Deckfarbe mit der jeweils bestmöglichen Technik aufgetragen worden sind.

Kälin & Co. AG gewährt für seine profilierte, form- oder kraftschlüssige Holzschalung, der deckenden Farbsysteme **Samicolor® TOP** und **Samicolor® TOP plus**, unter Berücksichtigung der natürlichen Alterung, eine Haltbarkeitsgarantie von fünf Jahren ab Lieferdatum, sofern die Schalung nach den bauphysikalischen Grundsätzen, dem Zweck entsprechend, technisch richtig montiert ist, nach unseren Vorgaben gepflegt wird und eine vom Fassadenbesitzer unterschriebene Kopie des Fassadenpasses® an Kälin & Co. AG zurückgeschickt worden ist.

Für alle andern Farbsysteme deckend oder lasierend, gelten die Empfehlungen für einen Fassadenunterhalt auf der letzten Seite diesem Fassadenpass.

Nicht im Verantwortungsbereich der Kälin & Co. AG ist:

- der sachgerechte Transport
- die fachgerechte Lagerung der Schalung auf der Baustelle,
- das Einhalten der richtigen Einbaufeuchte sowie
- die korrekte Montage mit allen zugehörigen Arbeiten.



Kälina & Co. AG

Hobelwerk, Holzfarben 8404 Winterthur
Tel. 052 245 19 80 Fax 052 245 19 81
info@kaelintaefer.ch www.kaelintaefer.ch

Einflussfaktoren

Jede den Wettereinflüssen, UV-Strahlung, Regen- und/oder Kondenswasser und Verschmutzung, ausgesetzte Oberfläche unterliegt einem Alterungsprozess. Die Dauerhaftigkeit bzw. das Unterhaltsintervall einer Holzfassade hängt von vielen Einflussfaktoren ab.

Die Erfahrung zeigt, dass neben

- der **Architektur**, also dem konstruktiven Schutz einer Fassade,
- ihre **Exposition** oder geografische Ausrichtung, Nord, Ost, Süd, West,
- die **Geometrie** also das Profil der Fassadenschalung und der Wandaufbau selber,
- die **Qualität** des Holzes, seine Bearbeitung sowie die Farbqualität und die Farbapplikation,

in dieser Reihenfolge, die wichtigsten Einflussfaktoren für das Alterungsverhalten eines Farbanstriches sind.

Pflegeempfehlungen

veredelnder Service (Nachpflege)

Beim "veredelnden Service" geht es darum Flüssigwasser (Regen- und Kondenswasser) nachhaltig von Oberflächen fern zu halten. Unsere Erfahrungen zeigen, dass die wasserabweisende Wirkung von SamiPerl das bzw. die Unterhaltsintervalle entscheidend verlängern kann. Die Anwendung ist dann am besten, wenn die Farboberfläche leicht angewittert ist. Nach einer Bewitterung von rund 6 Monaten können die wasserabweisenden Bestandteile von SamiPerl eine besonders gute Haftung ausbilden.

Nachpflege:

Der Gesamteindruck der Fassade ist intakt

Fläche	Äste	Kanten und Schrägflächen	Massnahme
Anstrich matt, intakt, Farbhftung in Ordnung, evtl. kleine Risse	matt, evtl. kleine Ablösungen infolge Harzaustritt	Anstrich matt, intakt, Farbhftung in Ordnung, evtl. kleine Risse	Reinigen Fehlstellen überstreichen

Der "veredelnde Service" und die Nachpflege kann durch den Eigentümer ausgeführt werden oder einer Fachperson in Auftrag gegeben werden.

kleiner Service (Renovation)

Der "kleine Service" beinhaltet das Beobachten der Fassade und die Reparatur von kleinen Farbfehlern, wie Montageverletzungen, mechanischen Schäden, Farbrissen und Haftungsstörungen u. ä.

Nach erfolgten Reparaturarbeiten empfiehlt sich der "veredelnde Service".

Renovation:

Der Gesamteindruck der Fassade ist intakt

Fläche	Äste	Kanten und Schrägflächen	Massnahme
Anstrich matt, intakt,	stellenweise kleine Ablösungen, teilweise Anstrich abgeplatzt	stellenweise kleine Ablösungen, teilweise Anstrich abgeplatzt Holz teilweise sichtbar	Reinigen schlecht haftender Anstrich entfernen, Holzstellen anschleifen, grundieren und mit Farbe ausbessern

Die Renovation ist durch den Eigentümer auszuführen oder ausführen zu lassen, andernfalls erlischt der Garantiesanspruch. Nach erfolgten Reparaturarbeiten empfiehlt sich die Veredelung der Oberfläche mit SamiPerl.

grosser Service (Sanierung)

Der "grosse Service" ist dann angebracht, wenn eine Fassade stark verschmutzt ist und gut sichtbare Farbschäden aufweist. Der "grosse Service" ist nach Möglichkeit in den Monaten Juli, August und September auszuführen, weil da die Fassade am trockensten und alle Risse und Ritzen offen sind.

Sanierung:

Der Gesamteindruck der Fassade ist schlecht, Schäden sind gut sichtbar

Fläche	Äste	Kanten und Schrägflächen	Massnahme
Anstrich haftet nicht mehr, teilweise abgeplatzt, Holz teilweise gut sichtbar	Anstrich haftet nicht mehr, teilweise abgeplatzt, Holz gut sichtbar	Anstrich haftet nicht mehr, teilweise abgeplatzt, Holz gut sichtbar	schlecht haftender Anstrich entfernen, Holzstellen anschleifen, grundieren und mit Farbe ausbessern Ganze Fassade neu streichen

Es empfiehlt sich, für den "grossen Service" eine Fachperson zu beauftragen (Auskunft: Kälina & Co. AG).

Aussteller des Fassadenpasses

Ausgestellt von:	Kälina & Co. AG
am:	Datum



Kälina & Co. AG

Hobelwerk, Holzfarben 8404 Winterthur
 Tel. 052 245 19 80 Fax 052 245 19 81
 info@kaelintaefer.ch www.kaelintaefer.ch

Unterhaltsintervalle von Farbanstrichen auf Fassadenschalungen aus Holz

Zusammengestellt aus Veröffentlichungen der einzelnen Institute und Firmen.

Quelle	Formulierung	Dünnschichtlasur	Dickschichtlasur	Deckender Lack
LIGNUM Lignatec 13/2001	Haltbarkeit bei direkter Wetterbeanspruchung und südlicher bis westlicher Exposition	2 bis 4	3 bis 6	6 bis 12
Holzbau Schweiz, EMPA (Dr. Klaus Richter)	Haltbarkeit bei direkter Wetterbeanspruchung (Exposition Süd, West)	2 bis 4	3 bis 6	6 bis 12
Holzforschung Österreich	Wartung und Renovation in Abhängigkeit von der Oberflächenbehandlung geschützt exponiert	Imprägnier- oder Dünnschichtlasur 3 bis 4 1 bis 2	Mittelschichtlasur 5 bis 7 2 bis 3	Deckender Lack 10 bis 15 8 bis 10
Informationsdienst HOLZ (Deutschland)	Wartung und Instandsetzung Aussenraumklima Freiluftklima I Freiluftklima II	Dünnschichtlasur mit ausreichender Pigmentierung 8 bis 10 2 bis 3 1 bis 2	Dickschichtlasur mit ausreichender Pigmentierung 10 bis 12 4 bis 5 2 bis 3	Deckende Lacke mit fungizider Ausrüstung 10 bis 15 5 bis 8 4 bis 5
Arbezol (Schweizer Farbenproduzent)	Empfohlene Instandsetzung für Arbezol Anstrichsysteme Klimabeanspruchung schwach Klimabeanspruchung mittel Klimabeanspruchung stark	Lasuren 3 bis 4 2 bis 3 1,5 bis 2	Deckende Systeme 4 bis 6 3 bis 4 2 bis 3	
Pentol (Schweizer Farbenproduzent)	Renovationsintervall Anzahl Anstriche geschützte Lage ungeschützte Lage	Lasierender Anstrich 4 4 bis 6 2 bis 3	Deckender Anstrich 3 8 bis 12 6 bis 8	

Zeitangaben in Jahren

Bemerkungen

Im Bereich Farben und Lacke sind viele Begriffe nicht eindeutig definiert.

- Dünnschichtlasur
Lasuren sind in der Regel semitransparente Farbsysteme mit einem Pigmentanteil von rund 6 - 8%. Dünnschichtlasuren mit einem Pigmentanteil von 15 - 20% sind deckend. Die Trockenschichtdicken liegen bei etwa 20 µm.
- Dickschichtlasur
sind grundsätzlich gleich formuliert wie die Dünnschichtlasuren, haben jedoch in der Regel einen höheren Harz- oder Bindemittelanteil. Die Trockenschichtdicken liegen zwischen etwa 75 und 100 µm.
- Deckende Lacke
sind in der Regel ähnlich den Dickschichtlasuren. Aufgrund ihres Pigmentanteils von 15 - 20% sind sie immer deckend. Die Trockenschichtdicken liegen zwischen etwa 75 und 100 µm.

Auch im Bereich der Klimabeanspruchung gibt es keine klar definierten Begriffe

- Aussenraumklima
Vordach und Untersichten haben eine schwache Klimabeanspruchung, keine direkte Bewitterung und wenn überhaupt, nur eine diffuse UV-Belastung.
- Freiluftklima I entspricht einer mittleren Klimabeanspruchung. Konstruktiv geschützte Fassaden mit einem genügend grossen Vordach entsprechen diesem Belastungstyp.
- Freiluftklima II entspricht einer starken Klimabeanspruchung. Konstruktiv nicht geschützte Fassaden ohne Vordach entsprechen diesem Belastungstyp.

SamiColor®

- **SamiColor® Lasuren** sind semitransparente Dünnschichtlasuren mit einem Unterhaltsintervall, gemäss obiger Tabelle, zwischen Dünnschichtlasuren
- **SamiColor® Solid** sind Mittelschichtlasuren mit einer Pigmentierung von 15 - 20% und somit immer deckend. Das Unterhaltsintervall entspricht, gemäss obiger Tabelle, demjenigen der Dickschichtlasuren.
- Für **SamiColor® TOP** und **SamiColor® TOP plus** gelten die Unterhaltsintervalle der deckenden Lacke.